

Placetel Softphone Plus

# Silent Rollout

## Silent Rollout – Placetel Softphone Plus

Das Softphone Plus unterstützt "unattended Setups". Hierzu liegen Installationsdateien als \*.EXE und \*.MSI vor. Es wird empfohlen zum Deployment die EXE Setup-Datei zu verwenden, da es sich bei dem MSI Installer um einen Wrapper mit überschaubaren Kommandos handelt, der lediglich auch nur das EXE Setup entpackt und ausführt. Das Urformat \*.EXE ist für Deploymentzwecke flexibler zu handhaben und kann bequem mittels Deploymentsoftware genutzt werden.

Auf der Website des Herstellers befindet sich ein kleines Video zur Installation mit dem Deployment System PDQ inkl. „PDQ Example Templates“, sowie einer Beschreibung zu „Unattended Installation“. Video und Template beziehen sich auf andere Softwareprodukte und sind sinngemäß anzuwenden.

Webseite:

<https://www.globaliptel.com/Contents/help/unattended.html>

Direkter Link für die unbeaufsichtigte Installation:

[https://downloads.globaliptel.com/unattended/de\\_unattended\\_Installation.pdf](https://downloads.globaliptel.com/unattended/de_unattended_Installation.pdf)

Direkter Link PDQ Templates:

[https://downloads.globaliptel.com/unattended/pdq\\_templates\\_example.zip](https://downloads.globaliptel.com/unattended/pdq_templates_example.zip)

## Informationen zum Deployment

Für das Verteilen der Software verwenden Sie bitte die vorgegebene Namensgebung der Installationsdatei „PLACETELSoftphone“. Insofern eine Namensänderung vorgenommen wird, so darf die Quell-Installationsdatei in dem Deploymentsystem nicht zu „Softphone“ umbenannt werden. Durch die Umbenennung zu "Softphone" würden Konflikte während des Installationsprozesses auftreten, die die Basisinstallation zwar zulassen, aber die Verarbeitung übergebener Installationsparameter verwerfen. In diesem Fall würde stets eine fehlerhafte Installation an das Deploymentsystem gemeldet.

Einfacher 0/1 Test:

Für einen 0/1 Test der Installation wird empfohlen zunächst eine Desktopverknüpfung mit Parameterangabe oder eine BATCH Datei zu erstellen. Konfigurationsfehler der Grundparameterisierung können damit vorab ausgeschlossen werden, bevor die Einbindung in der Deploymentsoftware erfolgt.

Beispielsweise:

```
C:\PLACETELSoftphone.exe -ap "/VERYSILENT /NORESTART /StartSoft=1 /SUPPRESSMSGBOXES /TAPI=1 /log"
```

Es werden Bewegungsdaten in %TMP% geschrieben und von dort auch gelesen, bzw. Installationsdateien in das Applikationsverzeichnis verlagert. Ein Zugriff auf %TMP% ist daher für die Ausführung nötig.

GPO Link Beispiele:

[https://downloads.globaliptel.com/unattended/gpo\\_config.zip](https://downloads.globaliptel.com/unattended/gpo_config.zip)

Es können prinzipiell auch Daten via GPO übergeben werden. Hierzu wäre es wichtig zu wissen, was genau per GPO auf dem Arbeitsrechner geschehen soll. In diesem Zusammenhang können Parameter bereitgestellt werden.

Besonderheit GPO Placetel Softphone Plus:

Das Placetel Softphone Plus wird im Gegensatz zu der Altsoftware per Autoprovisionierung via oAUTH Verfahren, also dem Einloggen per Mitarbeiter Zugangsdaten, automatisch konfiguriert. Es können keine Benutzerdaten übergeben werden, wodurch stets eine Mitarbeiteranmeldung via oAUTH Anmeldefenster erfolgen muss.

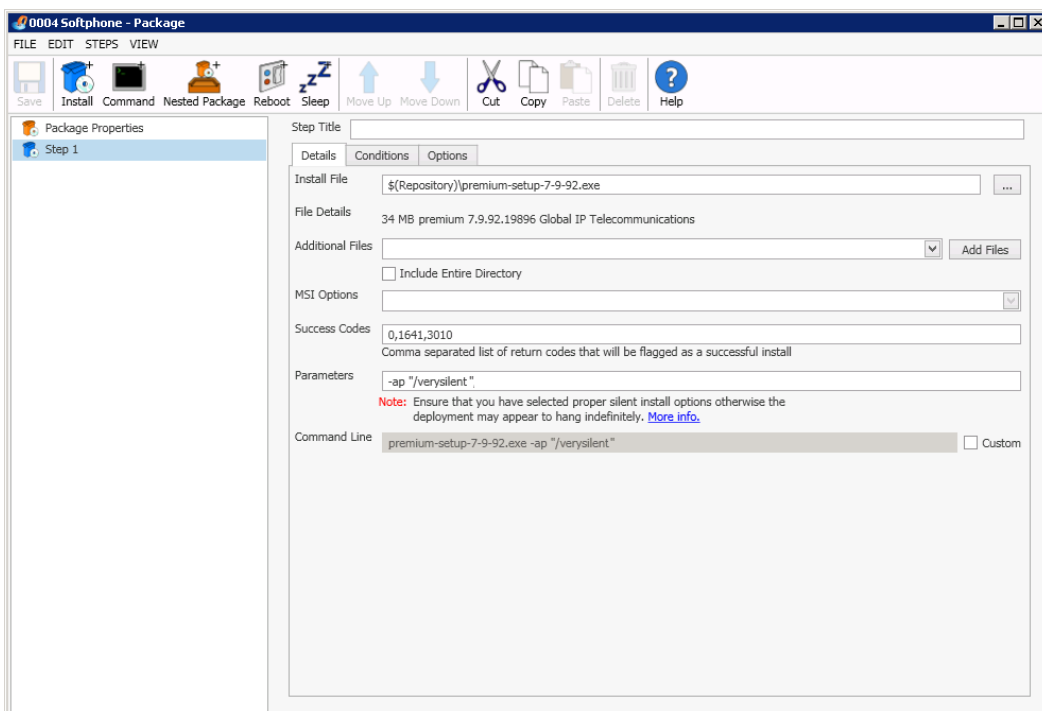
## Installation per EXE Datei

Bitte beachten Sie, dass die Setup-EXE lediglich mit einem einzigen Parameter aufgerufen wird. Dieser Parameter umfasst wiederum alle zusätzlich benötigten Parameter in Hochkomma, also:

<myExecutable> -ap „<Parameter Pairs>“

**Eine andere Form der Parameterübergabe ist nicht möglich!**

Für die Softwareverteilung können unterschiedlichste Lösungen genutzt werden. Ein sehr verbreitetes und beliebtes System, das mit **MSI** und **EXE** Dateien umgehen kann, ist die Lösung „PDQ Deploy“ (<http://www.adminarsenal.com>).



Installationsscript anhand eines Batch Aufbaus:

\*\*\*\*\* *CMD Start*

```
@echo
echo                Testinstallation                EXE                off
pause
START <dateiname>.exe -ap "/verysilent /OTL=1 /TAPI=1" pause                starten
```

\*\*\*\*\* *CMD End*

Benennen Sie in einem PDQ Deploy Package Profil unter „Install File“ die aufzurufende EXE Datei.

The screenshot shows the configuration for an installation step in PDQ Deploy. The 'Install File' field contains the path '\$(Repository)\premium-setup-7-9-92.exe'. The 'File Details' section shows '34 MB premium 7.9.92.19896 Global IP Telecommunications'. The 'Parameters' field is set to '-ap "/verysilent "' and includes a note: 'Note: Ensure that you have selected proper silent install options otherwise the deployment may appear to hang indefinitely. More info.' The 'Command Line' field shows the full command: 'premium-setup-7-9-92.exe -ap "/verysilent "'.

Die Aufrufparameter hinterlegen Sie unter „Parameter“, z.B.:

*-ap "/verysilent /OTL=1 /TAPI=1"*

Veränderbarer Parameter:

- */TAPI=1* 0|1 entscheidet, ob TAPI Unterstützung installiert wird

Zusätzliche Command Line Parameter sind:

- */silent* Installationsprozess wird dargestellt und kann vom Benutzer abgebrochen werden.
- */verysilent /SUPPRESSMSGBOXES* Unsichtbare Installation im Hintergrund
- */log* Unterdrückt Nachrichtenfenster (funktioniert nur mit /(VERY)SILENT), mit Optionswahl (z.B. überschreiben, abbrechen usw.)
- */NORESTART* Es wird im TEMP Verzeichnis (%TMP%) eine „Setup Log <Datum>.txt“ Datei erzeugt.

Beispiel:

PlacetelSoftphone.msi WRAPPED\_ARGUMENTS="-ap ""/verysilent /log"" unterdrückt Neustarts

Die Software startet nach der Installation mit jenem „Benutzer“ automatisch (/StartSoft=1), mit dem die Setupinstanz initiiert wurde. Führen Sie die Installation als „Admin“ durch, dann werden die Konfigurationsdaten dieser laufenden Instanz, bedingt durch das Betriebssystem, in das Benutzerprofil des Admins übernommen und **NICHT** in die des eigentlichen Benutzers.

*Dateibezeichnungen wie **Setup, Installer, Update, Patch, Upgrade** werden durch die „Installer Detection Technology“ (ab Windows VISTA), ganz egal aus welcher Benutzerebene sie ausgeführt werden, automatisch mit Privilegien eines Administrators gestartet. Auf Benutzerebene mit Administrationsrechten installierte Software, wird bei Autostart aus dem Setup heraus nicht als Benutzer sondern als Administrator gestartet. Vermeiden Sie daher vorgenannte Dateibezeichnungen.*

Deinstallation:

In dem Applikationsverzeichnis finden Sie die „Uninstall“ Applikation (zB.: **C:\Program Files (x86)\Placetel\PLACETELSoftphone\unins000.exe**), die ebenfalls mit den Parametern /SILENT oder /VERYSILENT aufgerufen werden kann. Abhängig von Ihrer Deployment Software ist der Uninstall-Aufruf bereits in dem eigentlichen Deploy Package zu hinterlegen oder ggf. als eigenständiger Prozess anzulegen.

PDQ FAQ Link:

<http://www.adminarsenal.com/admin-arsenal-blog/silently-uninstall-just-about-anything/>

Placetel  
c/o Cisco Systems GmbH

Anschrift  
Lothringer Straße 56  
D-50677 Köln

E-Mail  
[info@placetel.de](mailto:info@placetel.de)

Telefon  
+49 (0) 221-999 98 56-0